FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

Februar 1725

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

Visual Library

A 179:1

Februarius
1775.

3.
3.

FRANCKESCHE STIFTUNGEN
DFG

H A179:1

Den 1t. Februar. 1725t.

Das collegium paranetico.

1. Von 10 bis 11 habe ich das Paranetic̃um gehalten, davon das argumentum hierbey gelegt ist.

Brieffe aus Potsdam.

2. Briefe aus dem Potsdam. nächstentlegenhause von Hr Insp. Hoffmann, darin noch ein collaborant verlangt wird.

Briefe von ——

3. Geschrieben an Hr Rector Ritter. Konigsberg.

—— Hr Joh. Wetzel zu Friedenstadt.

—— an fr. Wahlerin. ——

Briefe von ——

4. Brief von der fr. Gräfin von Dönh. Döstritz, den Hr Walbaum überbringet.

—— Hr Probst Forst. Berlin.

Besuchte ——

5. besuchet Herrn Baumgarten, der ein hitzigen fieber krank ist.

Besuch von ——

6. Besuchet worden von dem Hr. Past. Siedem von Heuerbiehrff u. seiner Frauen, auch Herr Böttiehern.

—— von Hr Capitän Kurn, der von ~~nach~~ Königsberg 14 meilen in quartier liget, u. aus Preußen über Potsdam u. dessen kommt, in Schwingen reiset.

2. Den 2ten Februarii 1725.

Briefe von ——— 1. Geschrieben an Prinz Christian Ernsts Gemahlin, unter addresse der Frz. von Darmstadt. Versiegelt.

Revidirt ——— 2. Revidirt die Christ. Lord. vom 1ten Cont. nach Epiphan. w. die gedruckte de studio renovationis.

Briefe von ——— 3. Briefe von dem Herrn Butow, Potsdam.
——— H. Geisler.
——— Hr. Rect. Lüdeke. Altona.

Den 3ten Febr. 1725.

Briefe von ——— 1. Geschrieben an Fr. Schradrin. Frz.
——— Hr. Probst Forst.
——— H. D. Langen.
——— " — D. Langens Schwäh. Müh. hausen.
——— die Fr. Gr. Rowsin. Wöstritz.
——— Herr Jaffern, Reichshofrath. commissions Friedrichsdorf.
——— " H. Butow. Potsdam.
——— " — Christoph Taubert. Nürnberg, der jetzo der Hr. Ambrosii Wirths Schüler hat. nebst 1 Ducaten.
——— Hr. Ziegenhagen. London.

Attestata für Hr. Prof. Michaelis ——— mit attestata für Hr. Prof. Michaelis, ist fertig.

Besuch von ——— 2. Besucht von Hr. Dr. Langen.
——— von dem Hn. Pro-Rect. Prof. Michaëlis.

Briefe von ——— 3. Brief empfangen von Hrn Joh. Loder. Revel.
——— von Hr. Ziegenhagen w. von den 3 Missionarius aus London.

Gesprochen mit ——— 4. Gesprochen mit Hr. Friedrich von Darmstadt.
——— Hr. Fibich aus Francken, die beyde abschied genommen. Diesem letztern habe den Brief von Hr. Christoph Taubert zu Nürnb. committirt.

Den 4.ten Febr. 1725.

Herr Freylingh. Predigt. 1. am Heut. Vent. Sexages. hat Hr. Past. Freylingh. gepredigt.

Briefe von ——— 2. Brief empfangen von Hr. Pietschmann in Breslau.
——— von Hr. Oswald. Naumann, mit dessen diario, w. mit einer Predigt von dem Prof. Dr. Treuenen von privat-Gesellschaft.

Briefe an ——— 3. Geschrieben an Hr. Hofpr. Ziegenhagen. London.
——— an die 3 Missionarios, Hr. Boffe, Pressier w. Walther. daselbst.
——— Hr. Benjamin Schultze in Tranquebar.

Besuch von ——— 4. Besucht worden von Hr. Valbrun.

Den 5t Februarii 1725.

Briefe von

1. Geschrieben an Frl. Henriette von Grodtdorff.
— an den Hr. OC. CS. Rath Helmersh. und Informatorem, Herrn Oßwalden. Weimar.
— an Hr P. Johann Loder Fürstenwal.
— — Rechlenburg. Jamburg.
— — Pietzschmann. Breslau.
— — Hr Conhard Adlung. —

Gespräche mit —

2. Gesprochen mit dem Hr. Pastor Sieyes, w. dem. der Brief an die Frl. von Grodtdorff mit gegeb.
— dem Hr. M. Pemler, w. demselben einen extract aus d. Herrn Missionarii Brief ihn betreffend, gegeben.

Briefe von —

3. Brief empfang von meinem Bruder von Ulm, nebst 24 fl für meine Schwester.
— Hr Forbst Forst. Bresl.
— — D. Zierfolt. Morgenb.

Extract d. Briefe d. Mission.

4. Einen extract aus der Missionarii Briefen für die morgende Zeitung hingegeben.

des Gebeth.

5. Das gewöhnliche Abend-Gebeth hat Hr Lentz, d. Freiprediger verrichtet.

Den 6t Febr. 1725.

Brief von —

1 Brief empfangen von S. K. M. Rotterdam.

1H A17921

Briefe von

2. Brief von Hr Vogeler. Potsdam.
— von Herr Ellinger. Berlin,
darauf geantwortet.
— Hr König Berg. geantwortet.

Briefe an

3. Brief an Hr Rector Lüdeke.
Altona.
wird an Hr Tecklenburg, nebst
dem gestern an diesen geschrie-
benen Briefe, adressirt, nach
Hamburg.
— Hr Probst Foerster. Berlin.
+ — „ „ D. Zirold. Stargard.
— Herr Probst wegen Herausschreibens
nicht weiterer admittirung
an dem Lyceo
— den Herrn Pro-Rectoren
wegen Herausschreibens.
+ — an Hr. Kl. M.
— Hr Vager. Potsdam.
— — „ „ M. Rogalt. Königs-
berg.

Gesprächen mit

4. Gesprochen mit dem Hr.
Superint. Hrn Barby, Hr Brathold,
dem Ex. d. 19t. contin. u. Ec.
1 für den Herzog, u. 1 für die
Princessin daselbst gegeben

Die Facultät,

5. Nachmittags hat d. Facultät
beygewohnt.

Besuch von

6. Ein besucht wurde von d. jüngsten
Frl. v. Derstädt, um ihr wegen ihres
Geburtstags Glück zu wünschen.
Durch von Christian D. Hüsten. Bäcker. Salz-
wedel.

6.

Den 7.ten Februarii 1725.

Briefe an — 1. Geschrieben an Hr König. Frankfurt.
— an Hr Gh. Secr. Landsch.
— " — Past. Braun. Peissen.

Briefe von — 2. Brief von dem Hr. Cantor, Schreiber Fleischmann. Meiningen.
— von Hr Past. Frost Boguslaus Lengke. Berby, nebst 1 rd, den ein Müllburscher daselbst dem hiesigen Pagen-knaben sendet.
— von Gottlob Riemer.

Besuche von — 3. besucht von Hr Prof. Strüben.

Briefe von — 4. ~~Brief~~ von Hr Pastor Beyer, von Vermingerode. demselben geantwortet.
— von Hr von Vasdel. Leitzig.

Briefe an — 5. Geschrieben an Hr Diac. Kemlin. Drauen. Leitzig.
— an Hr Lengke zu Berby.
— dem Wehdrucker Schuster zu Calbierode antwortet, wegen durch Hr Beyer.

Gespräche mit — 6. Gesprochen mit dem hiesigen Hr Lengke, Stud. Theol.

Den 8t. Februarii 1725.

Briefe an — 1. Geschriebe an den Hr. Amtsschreiber Fleischmann. Meiningen.

Collegium Parenetica. — 2. Das argumentum der heutigen lectionis parenetica dictirt. Das Parenticum gehalten u. die materiam eucharistica geschlossen.

Fuhr in den Weinberg mit — 3. Nachmittag bei mit dem Hr. Dr. Anton, u. Hr. Past. Freylinghausen in den Weinberg gefahren nebst den beyden Enckeln.

Briefe von — 4. Briefe empfangen von Prinzen Carl aus Dänemarck. Copenhagen.
— von Herrn M. Joh. Christian Weidemann. Diac. d. Coll. catrad. Port. der 1 Ducaten für die Mission geschickt.
— von der fr. Cantor A. Zeibigen.
— H. Lindner. Past. Schwol[illegible]
— " — Bandemer.

Geschrochen mit — 5. Geschrochen mit Hr. Valbaum wegen heut empfangener Briefe von Graf Henkel, die Verfolgten in Mähren betreffend.

Briefe an — 6. Dem Hr. M. Jo. Chr. Widner wurde geantwortet.

Briefe von — 7. Brief von Hr. Registrat Kindermann in Frankenhausen.

Den 9.ten Februarii 1725.

Briefe an — 1. Geschrieben an Hr Past. Lindner. Schweidnitz.
— Hr v. Bandemer. —
— Fr. Cantor A. Zribiger. Merseburg.
— Hrn. Fontano. Arval.
— — Vicevorth. Potsdam.
— Fr. Dr. Carwinkeln.

Briefe von — 2. Brief von Hr Prof. Strüßler darauf auch geantwortet.
— Hr Wilh. Jac. Fontang. Arval.
— Hrn. Butow. Potsdam.
— — Vogler. —
— d. Fr. Dr. Carwinkeln.

Die Facultät. — 3. Nachmittag der Facultät beygewohnet.

Besuch von — 4. besuchet worden von d. Fr. Assessorin Schröder.
— Hrn. M. Dumbern, wegen des Mauerschreibers, Vierauers.

Brief von — 5. Brief von Hr Secr. Schröder. Breslau.

Den 10.ten Febr. 1725.

Briefe an — — — 1. Geschrieben an die Fr. Secr. Schröderin. Sorau.
— an ihren Mann. Breslau.
beide dem Hrn. Dr. Junoker, committiret.

H A 179:1

Briefe an — —

2. Geschrieben an Hr D. Hirwed per Hr Fregen, wegen des von Braunschweig.
— Hr Past. Wreden zu St. Johannis, bey Revel.

Gesprochen mit — —

3. Gesprochen mit dem jungen von Ehmar u. dem jungen von Verlendorff (die im Pädagogio sind) und mit dem Inform. Hr Uhlmann.
— mit unser eigenen Kindermuma u. gebethet cum preparatione ad S. coenam.
— mit Hr Schlikeiser.

Briefe von — —

4. Brief von Hr Blankenhs. Valenzuela.
— von Hrn Christoph Heinrich, Grafen von Stein. Nic.
— von Daniel, Freyherr von Stein.
Von beyden bringt die Briefe mit Hr Schlikeiser von Nic.
— von Hr D. Schröder. Briefe, wegen des Knaben Sohn von Herford, der auch Ostern hier ins Waysenhaus kommt.

Briefe an

5. Geschrieben an Hr Butow. Fotheda.
— noch einige P.S. zu Hr Loders Brief nach Revel, zu Hr Kiewaths Brief nach Petersburg, zu d. fr. d. Bürwinckelin Brief nach Hamburg; u. diese Briefe fortgesandt. Mission 16 g.

Gabe für die Mission.

6. Hr Meyer in Königsbrück sendet für die

Den 11ten Februar. 1725.

Herr freyliegh. Predigt — 1. am heut. S. Esto mihi hat Hr Past. freyliegh heute gepredigt.

Revision d. Christ. Pred. — 2. Ich habe die Christl. Pred. am 2 S. nach Epiph. Nun. N. revidirt.

Briefe an — 3. Geschrieben an Hrn. Dr. Schröder. Bielefeld.
— Hr Blankenburg.
— an den Hrn. Baron von Hildebrg. Wien.
— den Hrn. Graf von Stein —

Briefe von — 4. Brief von Hr Prof. Strecker.
beantwortet.
— d. Fr. Canzel. Freiberg.

Den 12t. Febr. 1725.

Brief an — 1. Geschrieben an Hr Schlichtern.

Brief von — 2. Brief empf. von Hrn. M. Hildebrand. Jena.
darauf beantwortet.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen mit Hr Schlichtern der morgen in seine patriam in d. Mansfeld reiset, und also Abschied genommen.

Briefe von — 4. Brief von Hrn. Bernh. Val. Lathe. Klein-Werthen.
— von Hrn. Sen. Urlsperger. Augspurg.

Briefe von ——— 5. Brief von Hr. Frantz Gottlieb von Ettenhoff. Gehoren.
Diesen Brief hat mir Hr. Schlaff, gewes. Fourier, mitgebracht mit welchem seines Sohnes wegen, den er auf die Universit. bringt, gesprochen.

——— von Herr Nickwitz. Arzel.

Empfangen ——— 6. Empfangen die geschriebene letzte Stunde des seel. Ang. von Gaisau, die noch an Hr. M. Feldbrand nach Jena begeschickt.

Der Graf von Sonnek 7. Der Graf von Sonnek hat heute wegen des jungen von Uchtritz in Pädagogio mir w. Hr. Fragen einiges zu thun gemacht.

Briefe von ——— 8. Brief von Hr. Ellinger. Breslau.

——— Hr. Eberes Icto. ———

Des Geburts. 9. Des heut. Mont. Geburts hat Hr. D. Michaelis verrichtet.

Den 13t. Februar. 1725.

Briefe von ——— 1. Briefe an Hr. D. Langen.
———, an Hr. Forbel. Jenes ist nebst dem gestern an Hr. Feldbrand geschriebenen mit d. Post fortgeschickt.

VI.

Brief an ——— 2. Brief an Herr Lieut. Wing. wird mit dem an den Hr. Graf. von Bain w. Hr. v. Holderberg wegen franco Frage mit d. Post fortgesendet.

Brief von ——— 3. Brief von dem Könige von Preußen, Potsdam ——— darauf geantwortet.

+ das Concept. ist hierbey. +

Brief an ——— + 4. Brief an den König von Preußen. ——— noch ein Memoriaben über denselben, wegen des Hr. Secret. v. Fuder. per Hr. Secret. Velstein. ‡

‡ das Concept ist hierbey.

Briefe von ——— 5. Brief von dem Hr. Bohnstedt, Past. aus Cleve. ——— von Hr Landvolt. Kiel. ——— " ——— " ——— Brigadier Rantzau ——— dem jungen Lilly. ——— ——— Hr. v. Cedrielm. Wick. holm.

der Facultæt. 6. der Facultæt nachmittags beygewohnet.

Brief an ——— 7. Brief an Hr. Klinger. Berlin.

8. Brief von Hr. Daniel L. Saltherio. von Greifswald. den der Hr Bar. von Cederhielm recomendiret, als von ihm beruffenen Hebr. Professor.

14 A 179:1

Den 14ten Febr. 1725.

Graff Sonck.

1. Herr Frager berichtet, daß Graff Sonck habe den Aufritt mitgemacht.

die mittlere Frl. von Deustädt.

2. Die mittlere Frl. von Deustädt berichtet ihren erlebten 21ten Geburths-Tag; wobey mit ihr gebethet worden.

Briefe von ——

3. Briefe empfangen von
— Herr Past. L. S. Walther. Bernsdorff.
— — Hofprediger Ziegenhagen. London.
Frl. von Münchhausen. Fischbeck.
— von Herzog. Heinrich Weinberger bey Hr. Joh. Thom. Hoffer. Amsterdam.
— Christoph Sander, wegen der Vocation nach Clear.

Briefe an ——

4. Geschrieben an Frl. von Münchhausen.
— an Hr. J. Heinr. Weinberger.
— an Herr Hofpred. Ziegenhagen.
— an die Fr. Maj. Mutter zu Braunschw., w. ihr 3 Rbl. geschickt, unter couvert Hr. Past. Freglinghausen.
— an den Hr. Stallmeister von Bandemer. Schulsch.

Besuch von — ——

5. Anna Maria Mylinger, ætatis 84. w. Frau Stützin, beyde aus dem Vitrauchäuß, haben mich besuchet.

6. Die Frl. v. Münchhausen giebt Nachricht von einer Theresia Eleonora von Schmidburg, geb. von Hochkirchen, gewesener Priorin in dem Päbstl. Kloster Oppernworth ohnweit Coblentz, w. ihren Mann Joh. Ferdinand, gewesenen prælaten Bened. Ordens, was sie vorgegeben; welches alles aber, wie ihr berichtet, gantz unwahr. notatur hic pro memoria.

Nachricht von Theresia Eleonora von Schmidburg.

7. Herrn D. Junckers Brief wegen Hr. Böhmens zu Wiesterschlad Brief w. dortiger Fr. Gräfin Sondrz. wegen des Umbaus Brüchmagers, beantwortet per Herr Weiß.

Brief beantwortet.

Den 15. Februar. 1725.

Brief an ——— +

1. Geschrieben an den mittleren Sohn des Frl. Herrn Past. Schröders.

Collegiu paræneticu.

2. Die lectionem Paræneticam gehalten, davon das argumentum aufgeschrieben, w. hierbey geleget

Briefe von — 3. Brief von der mitleren Fol. von Dunstädt.
— von dem Herrn Adj. Rambach nebst comunication eines Briefes von Hr. Mosheim.
— von Hr Vandrich, aus Dresden, den 7 Febr. 1725.

Besuch von — 4. Besuchet worden von dem Hr. ProRectore Michaëlis.

Brief von — 5. Geschrieben an Herrn Daniel L. Salthenius. Greifswald. Geht in duplo morgen über Hamburg; w. übermorgen über Berlin.

Brief von — 6. Brief von Hr Lorch. Wrg.

Brief an — — 7. Geschrieben an Collegas in Facult. theol. wegen Hr Sonders und des Hr Clene erforderten subiecti.

Den 16t. Febr. 1725.

Briefe von — 1. Geschrieben an den Hrn Bar. w. Kriegsrath, von Cederhielm. Stockholm. Das concept ist hieben
— den Hr Geh. R. von Viltmitz. Concept H. Inspect. Hoffmann, wegen eines Tagsehen Mägdleins.
— Adj. Rambach, w. ihm das quartal gesendet, der den termin anticipatorig ist den 24t. Febr. a.c.
— Hr M. Schaffer. Görlitz.

Gabe aus Dresden für die Mission.

2. Zur Mission sendet Hr Secret. Frantz in Dresden 11 rthl 16 gr. da zu er selbst 2 rthl spec. Herr Körner 4 rthl spec. Hr Holland 1 Ducat spec. u. Hr Winkelmann 1 rthl cour. gegeben haben.

Brief an ——

3. Geschrieben an den Hn. Gr. Reenstierna, Schwed. Residenten in Hamburg, an welchen der Brief an den Hn v. Cederhielm u. der an Hr Saltheneig addressiret.

Die Facultät.

4. Nachmittag d. Facultät beygewohnet.

Gesprochen ——

5. Gesprochen mit Hr Andrea Stud.

— mit Herr Strauben aus Meissen. Stud.

— mit Hr Grotian. Stud.

— „ — Drebes wegen d. Vocation zu Cleve, dazu ihn Facultas theol. in Vorschlag gebracht.

Gesperrtes Schuger.

6. Des Hrn Gasserts Schuger ist zu mir kurz mit seinem Praeceptore, Hr Magern, u. hat mir seinen Stammbuch offeriret.

Briefe von ——

7. Brief von Hrn Capitain v. Wreech. Sorau.

— von Hr. Dr. Lüwinckelm. Hamburg.

— von Hr Vogten. Potsdam.

/H A 179:1

Den 17t. Februar. 1725 17.

Briefe von ——— 1. geschrieben an Hr Past. Mick-
witz. Arcol.
— an Hr Baron von Cederhelm
die Copie von dem gestern,
über Hamb. gesendeten.
— an Hr Synd. Zander Hrs
Stralsund die addresse vom
vorigen, dabey auch eine copey
von dem an Hr Saltzhenig.
— an Hr Neuberger. Amster-
dam.
— an Hr v. Bandemer, so jüngst
geschrieben, mit Hr Lambo
Briefe fortgesendt.

Briefe von ——— 2. Brief von Hrn Batow. Rots-
dam.
darauf w. auf Herr Vagers
sein gestriges geantwortet.
— von Hrn M. Christian, Ja-
na.
— H Joh. Wilh. Jenning.

Gesprochen mit ——— 3. Gesprochen mit Hr Strauber.
— Hr Schwangi, Borussus
— " Catholico.
H Valbaum wegen Briefes
von des Printzen Hrs Salzbd
Gemahlin.

abrede mit Hr Koch. 4. Abrede genommen mit H Koch
daß er auf den Dienstag mit
Frietzens Deutsche abreise

sol nach Gottesdienst, w. er in die Arbeit am Tage mit einrichten.

Hr. Prof. Lange und dem Schulmeister.

5. Der junge Hr. Prof. Lange hat mir ein lateinisch Dank-sagungsschreiben gesandt, wovor ich ihm auch gedankt worden.

Den 18t. Febr. 1725.

Meine Predigt am ——

1. Am heutigen Sonnt. invocavit, habe ich über das Evang. Matth. 4, 1-11 gepredigt von d. Versuchung Christi w. seiner wahren Glieder. Die disposition liegt hierbey.

revidirte ——

2. Habe revidirt die hy. Predigt am 4t. Sonnt. n. der Erscheinung Christi von 1715. — auch die schon gedruckte am 3t. Sonnt. n. Epiphanias über Röm. 12, 21. vom zweifelhaften Sieg über das Böse wieder durchgesehen.

Herr Drebes resolution

3. Herr Drebes giebt seine resolution auf nach Cleve schriftlich zu lassen. Deswegen an Hr. Inspect. Lohmann geschrieben, auch an Hr. Pander.

Briefe von ——— 4. Brief eingelaufen von Hrn. Conhard Adlung. Breslau. — Hrn. Primario Treumatz. daselbst. — Past. Schwedler, Kindermutter. Darauf geantwortet, u. ihm die 19te Contin. des Missions-Berichts gesandt.
den 19ten Febr. 1725.

Brief von — — ——— 1. Brief eingelaufen von Hr. Johann Christ. Dürten, Verwalter auf den Donnersmarckischen Gütern zu Boruecke bey Beuthen, aber ins Heilnstädtische gehörig.

Herr Rohrberg. 2. Dieser bringet diesen Praeceptor, Hr. Rohrberg, der ihm vor 2 Jahr von hier recommendirt ist, hatte auch seinen Vater Praeceptor in unsern teutschen Schulen bey sich.

Gabe eines Wagens. 3. Gedachter Verwalter sendet 10 Rthl. dabey eines Wagens, weil er, da ihn Gott aus einer grossen Krankheit gerissen, resolviret ein gewisses quantum dem Ch. zu geben, u. damit so lange zu continuiren, bis solches quantum gegeben sey.

Briefe an ——

4. Geschrieben an Hr Drebes wg d. Clevischen Function, dazu er vorgeschlagen.

— an Hr Insp. Schuman wg eines successoris des Herrn Drebes.

— Hr Cons. Schmerhowsky. Weimar.

— an die Fr. Dr. Bärwinckel. Hamburg.

Herr Koch reiset nach Potsdam.

5. Herr Geh. Ander. Koch adressirt nach Potsdam, w. ihm 3 Rthl Reise-Geld vorgeschossen, auch seinetwegen geschrieben an Hr Butow, w. ihm solchen Brief mitgegeben.

Briefe von ——

6. Brief von einem aus Halle, d. sich nennet von Ludwiger, so mir verdächtig vorkommt. Filius redit, sagt sein Vater sey ein Lieutenant gewesen.

— Christian Schüler, s. Theol. Stud. Leipzig.

darauf geantwortet.

— von Hr Illinger. Berlin.

— „ H. Fridr. Wilhelm Bock. Königsberg.

1H 4179:1

Den 20t. Febr. 1725.

Briefe an — 1. Geschrieben an Prinz Christian Fr. Gemahlin in Salfeld.
— an die Frl. von Dreystädt.
— an Hr. Butow. Potsdam, ~~wegen~~ Hartmann, Traiteur, der zum oeconomo vorgeschlag.

Gesprochen mit — 2. Gesprochen mit d. Fr. Hartmann wegen d. oeconomie stelle in Potsdam, auch mit ihrem Mann.

Briefe von — 3. Briefe von Hr. de Borcken. Falckenburg: commissi Dno Fregero.
— von Hr. Synd. Joh. Leipzig.

Briefe an — 4. Geschrieben an Hr. Friedrich Wilhelm Lock, w. ihm 3 rtl. assignirt, per Hr. Strauder.
— Hr. G. Fridr. Rogall — dem zugleich die exemplaria von d. 19t. contin. gesandt sind.

Gesprochen mit — 5. Gesprochen mit Hr. Hartwig, Card. Nin. von Berlin.
— mit Hr. Strauder von Königsberg.

Briefe von — 6. Briefe von Hr. Joh. Philemon Boekme. Part. oppon.

22.

die Facultat.	7. der Theol. Facultat nachmittag begegnet.
Carl von Klenkauen.	8. Hr Carl von Klenkauen habe heute auf sein Ersuchen aufs lange Gebäude ziehen lassen.
Igler Martin.	9. der Jüngere Martin versäumet auch die Stuppen hinter d. Rose zu ziehen, intercedente Do Rübachio. Den 21t. Febr. 1725.
Briefe an	1. geschrieben an Hr Insp. Goeß, wegen Erinnerung der ersten Tred. Ordnung im Waysenhaus. — Hr Prof. Wolff. Königsberg. — " Andr. Schumann. — par couvert an Hr Rogall. — Hr Klinger. Berlin. — " " Lietzmann — — " — Probstsoretz. — an welchen alles convertiret u. über Halberstadt geschickt worden
Gesprochen mit	2. gesprochen mit Hr Schumann Stud. Theol. — Hr Schral — — mit Hr Schwarling. — mit 2 Studiosis, Hartenack u. Volmar, die gern zum Pädagogio wollen preparirt seyn.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen mit Hr Göberg Stud. aus dem Hohensteinischen, der in eine condition nach Holland geschickt wird, auf Fordern Hr. P. Nazzü.

Briefe von — 4. Brief von Frl. von Oppen, bitten ihr Fenster auszubessern zu lassen.
Darauf ihnen geantwortet, u. es verwilligt.
— von Hr v. Traun. Wien.

Brief an — 5. Geschrieben an den Hr. Past. Böhmen. Oppin.

Gesprochen mit — 6. Gesprochen mit Hr Walbaum.

Ankunft d. Frz. v. Bila. — 7. Die Frl. von Bila ist heute angekommen, u. hat ihre meubles mitgebracht.

Den 22t. Febr. 1725.

Brief an — 1. Geschrieben an Printz Christian Ernst zu Saalfeld. Gehet morgen mit d. Post per Jena, und wird von dem Herrn Walbaum eingeschlossen.
An den Printzen habe mit beygeschlossen, was der Hr Graff Henckel geschrieben von Oderberg den 27t. Jan. 1725.

24.

Collegium Paraneticum.

2. Von 10—11 habe das Collegium Paraneticum gehalten, da von vorher das argumentum aufgeschrieben, so fieberg liegt.

Gesprochen mit ——— 3. Gesprochen mit Hr M. Crelle, der auch den Sontag zum Hr Abendmahl gehet. ——— nebst dem Herrn Past. Frieglinghausen mit Hr Schröder des jüngsten Sohn.

Des Czars tod. 4. Kömt die gewisse Nachricht, daß d. Czar den 8t. hujus gestorben.

Briefe von — ——— 5. Brief von Hr Ellinger. ——— Hr Arg. Sohn, d. nach Landsberg kömt, w. ein testimonium verlangt á Facultate.

Den 23t. Febr. 1725.

Briefe an ——— 1. Geschrieben an Hr Kaufbauer wegen d. preparation zur Lote" dänischen u. Berlinischen Reise. ——— an Hr Past. Kiwot. ——— ——— " ——— " Mitwitz. Arzel

Gesprochen ——— 2. Gesprochen mit Schlamburg, dem Apotheker" Gesellen, im Vorübergehen.

1H 4179:1

Gesprächen mit ——— 3. Gesprächen mit den beyden Stubitzen, deren Mutter gestorben.
— Hr Gutermilch. Stud.
— " — " Georgi. ———
— " — " Langen ——— d. beyd Hr Dr. Langen im Hause von Saltzwedel.
——— mit Hr Gutzy. ———

Brieffe von ——— 4. Brief von Hr Joh. Fridr. Alberti. Greitz; der sich gern wolte mit nach Rotterdam schicken lassen.

Die Facultaet. 5. Nachmittags habe die Facultaet beygewohnet.

Brieffe von — ——— 6. Brief von Hr Jäger von Rotterdam.

Den 24t. Febr. 1725.

Brieffe von — — ——— 1. Geschrieben an den Hrn. Geh. Finanzrath, zu Berthelsdorff.
——— an Dr. Königl. Maj. in Preussen. Rotterdam.
——— an Hr Jäger ———
— " — Probst Forsten. Berlin.
— — Hr Ellinger, an den auch diese drey convertiret. —

Brieffe von — ——— 2. Brieffe empfangen von Herrn Hofprad. Eigenhofer. Lauzdy.
— Hr Martin Lesser.

Briefe von ——

3. Brief von Hr. Pr. Fedor Walther. London, den 30ten Jan. st. novi.

—— von Herrn Jacobi von Goldelsheim, darin die Klarheit des die dasige Canstrinh. oder das Pf. Bergwerke im verflossenen Jahre nach Abzug aller aufgewendeten Kosten getragen 3000 rtl.

Gabe d. fr. Gumbrechts.

4. Die fr. Gumbrechts hat geschenkt zum Pf. an ihrem heutigen Geburts-Tage, wie sie jährl. pflegt, 10 rtl. — An dieselbe ist dankbrief geschrieben.

Briefe von ——

5. Brief von Hr. Cons. Schwabhausen. Weimar.

—— Hr. Blankenburg. Waltzing.

—— von Hr. Kilhmüller. Schwalungen.

—— von Hr. Hofr. Hunnigshausen u. Hr. Gravenhorst. Osnabrück.

—— Vigand in Padagogio, wegen d. Betrügerin Schmidt, bürgen.

Herr Viewerts Briefe sind fortgesandt.

6. An Herrn Viewerth u. Hr. Mitwich gestern geschriebene Briefe werden mit heutiger Post fortgesandt.

Den 25t. Febr. 1725.

Antwort an Hr. Eigenbrodt — 1. Ihre Vigenten wegen der Heuridbürgin geantwortet.

attestata an fr. d. Barwickely. — 2. der fr. Dr. Bernicolai das attestat des Hr. Obl. Johannshausen gesendet.

Briefe an — 3. Geschrieben an Hr. Hofrath Eigenbrodt London.

— an die fr. Lucken, wegen Friedsbach, committiret.

— Hr. Obl. Johannshausen, nebst Hr. v. Geisau letzten Stunden, w. der Hr. v. Drenstädt committiret.

Geschrieben mit — 4. Geschrieben mit d. Hr. v. Bila, die mit uns verreiset.

Hr. Freylinghausens Predigt. — 5. Am heutigen Sonnt. Reminiscere hat d. Hr. Past. Freylinghausen gepredigt.

Briefe von — 6. Brief von Graf Axel Oxenstierna. Schwedischer resident. Hamburg.

— Hr. Carls Friedrich König. Frankfurt.

Den 26t. Febr. 1725.

Brief an — 1. Geschrieben an den Hr. Gr. Axel Oxenstierna. Hamb.

28.

Brieffe von ——— 2. Brieff empfangen von dem Hr. Graffen Fersen. Stockholm. accepi von Hr D. Crotoy. darauff gleich wieder geantwortet

gesprochen mit ——— 3. Gesprochen mit Hr Holstein, der einen Brieff überbracht von dem Hrn. Hartmann, gewesen Conr. zu Saltzwedel; darauff ich per Hr Holstein geantwortet.

Brieff von ——— 4. Brieff von der fr. Majin. Leipzig.

gesprochen mit ——— 5. Gesprochen mit dem Collectore, Sartorig, von Jauchtzburg, wegen seiner begen Söhne.

Brieffe von ——— 6. Brieff von Hr Prof. Rogall. Königsberg.
——— Hrn. Prof. Wolf. ———
———"——— gfr. Mylio. Berlin.
———"——— Hr Ellinger. ———
———"——— Bütow. ———
Den 27t. Febr. 1725.

Brieffe an ——— 1. Geschrieben an Hr Holstein.
——— an die fr. Magen, nebst 2 Stuffgehen Groschen N. Leipzig.
——— an Hr Ath. Adlung. Breslau.

3 Brieffe fortgesandt. 2. die 3 gestern dictirte Brieffe an

1H 1179:1

Hr Cunningham, Hr Graven-
horst w. an Hr König abgegan-
gen.

Gebühren Rh. — 3. Für gottselige Jungf. aus
Lerbeg geschickt 16 Hr. plus Rh.
per Hr Drebes.

Briefe von — 4. Brief von Maria Reichenbach.
Schwer. Wittwe zu Eisleben.
— von Hr Rect. Ludecke
Altona, dieses Briefes wegen
geschrieben an Hr Tectlenburg,
w. den Brief auch Hr Tect-
lenburg selbst recommendirt.
an den Graf Reenstierna
zu Hamb.

Geschwehr. mit — 5. Geschwehr mit des Maffons
Frauen, w. mit d. Charbonet.

Gebühren für Fr. Magen. — 6. Von Hr Velbrum 16 Hr
plus die Fr. Magen in Leipzig.

Briefe an — 7. Geschrieben an den Hr. Gh R.
Mylig. Berlin.
— Hr Butow. Lotto dam
— Prof. Rogall. Kö-
nigsberg.

Die Facultet. — 8. Nachmittag in d. Facultet
gewesen.

Brief von — 9. Brief von Hr Kreklenbl.
Hamb.
— von Joh. Joseph Stern,
Tambour.

Brief von ——

10. Brief von Christoph Daniel Koch von großen Buchhaussen nahe bey Nordhausen in der Grafschaft Hohenstein.

—— Hr. Junig. Anschlag vom 16t. Febr. #

#. Nebst einer Beylage vom 20ten w. einer Schreiben an den 24t. Hr. Gr. Reuß, vom 20ten Febr.

Besuch von - - ——

11. Besuch von dem Herrn Lieut. Hesterhen.

—— Hr. Chemnitio, alhier.

Den 28t. Febr. 1725.

Briefe an ——

1. Geschrieben an Hr. Christoph Daniel Koch. Großen Buchhaussen.

—— Hr. Prof. J. Fr. Rogall. Königsberg. per Halbrost. Berlin.

—— Den Hrn. Gr. zu Sorau wegen Hr. Junig. Sorau.

—— an den 24t. Hr. Gr. Reuß. Köstritz.

—— Hr. Fleischmann. Meiningen.

—— Hillenmüller. Schwalbungen.

Briefe von ——

2. Brief von Hr. Pauli. Frankenthal.

—— Von Hr. Fleischman. Meiningen.

Charbonete w. Massons Frau.

3. Charbonete w. Massons Frau haben privatim bey mir communiciret.

Gesprochen mit ——

4. Gesprochen mit Hr. Dolstein.

—— mit Hr. Insp. Zopfen.

die Fenster im Stift reparirt.

5. die Fenster bey den hoch. Orgeln im Stift wird machen lassen, u. aus d. Cassa zu zahlen ordinirt 11 rbd.

Tod Hr Niemanns.

6. Hr Niemann, Stud. Theol. ist heute Vormittag aus d. Krancken-Stube gestorben.

Briefe von — —

7. Brief von Hrn Elias Mollhardt, Past. Schrecke. — von Hr Schulenburg von Bremen, nebst 6 rbd zum Fürsten Hr. u. 6 rbd zur Unterhaltung in Tranquebar, welches er zu Braunschweig der Frau Lietzschen mitgegeben, deren Bruder Fr. Richter das Geld überbracht, u. dabey einen Thaler zur einen armen Studiosum gegeben, der ihn bittet Hrn Burchardum zu gestehlen.

(Gabe von Hr Schulenburg)

— von Hrn Ernst Bogislaw Kutzke. Lerbg.